

ZeTT-RADAR

Thüringer Geschäftsklimaindex

4. QUARTAL 2025

Thüringer Wirtschaft weiterhin fest im Griff der Strukturkrise



**DIE ENTFESSELUNGSSTRATEGIE DES LANDES
LÄSST AUF SICH WARTEN**



SCAN ME

ZUM ZeTT-RADAR:

Der Thüringer Geschäftsklimaindex (ZeTT-Radar) analysiert Trends im Wandel der Unternehmenswelt Thüringens. Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Befragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft erhoben. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus. Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt so, dass sich ein repräsentatives Bild der Lage in den kleinen und mittleren Unternehmen zeichnen lässt. Da es für Thüringen keine vergleichbaren Studien gibt, schließt der Geschäftsklimaindex eine Informationslücke. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf unserer Webseite ergebnisse.zett-radar.de bereitgestellt. Dort finden sich auch Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

UNSER TEAM:



Christian Schädlich
LEITER THÜRINGER GESCHÄFTSKLIMAINDEX/ZETT-RADAR
(GRÜNDER ZETT-RADAR)



Nóra Fülöp
FRAGEBOGENENTWICKLUNG u. ANALYSE
(MITINITIATORIN ZETT-RADAR)



Thomas Engel
LEITER GESCHÄFTSSTELLE ZUKUNFTSZENTRUM THÜRINGEN



Manfred Füchtenkötter
DATEN- u. NETZWERKMANAGEMENT
(MITINITIATOR ZETT-RADAR)



Oskar Butting
FRAGEBOGENENTWICKLUNG u. ANALYSE

Thüringer Wirtschaft weiterhin fest im Griff der Strukturkrise

**Die Entfesselungsstrategie des Landes lässt auf sich warten:
Fehlende Kunden sowie hohe Energie- und Personalkosten bleiben konstante Herausforderungen**

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Die ZeTT-Radar-Umfrage unter 645 Thüringer Unternehmen zeigt eine weiterhin antriebs- und richtungslose Wirtschaft. Die größten Herausforderungen aus dem vergangenen Quartal sind auch die Probleme des aktuellen Quartals.
- Die Industrie und die Digitalwirtschaft weisen einen Abwärtstrend bei der Geschäftssituation auf, während das Baugewerbe und Handwerk sowie Dienstleister im negativen Bereich bleiben.
- Positiv bleiben weiterhin die digitalen Anschaffungen in allen Wirtschaftszweigen.
- Im Gegensatz dazu stehen die Investitionen: Diese bleiben negativ, beziehungsweise verzeichnen Industrie und Digitalwirtschaft ein Absinken des Trends.
- Bei den Arbeitsumfängen entsteht ein gespaltenes Bild mit Blick auf die Wirtschaftszweige. Während die Digitalunternehmen und Dienstleister mehrheitlich größere Volumina aufweisen, bleiben die Arbeitsumfänge für Industrie sowie Baugewerbe und Handwerk negativ. Bei der Beschäftigung verzeichnen jedoch alle Wirtschaftszweige negative Indizes.
- Die Trendwende lässt weiter auf sich warten und verschiebt sich zumindest bis zum nächsten Thüringer Geschäftsklimaindex im Januar 2026.

Inhalt

ZUR AKTUELLEN UMFRAGE	2
GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION	3
EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT	9
INVESTITIONEN	13
DIGITALE INVESTITIONEN.....	18
ARBEITSUMFANG	23
BESCHÄFTIGUNG	28
BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE.....	33

ZUR AKTUELLEN UMFRAGE

An der Online-Umfrage zum Thüringer Geschäftsklimaindex (ZeTT-Radar) zwischen 02. und 20. Oktober 2025 beteiligten sich 645 Unternehmen. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage im dritten Quartal 2025 und die Erwartungen für das vierte Quartal 2025. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens.

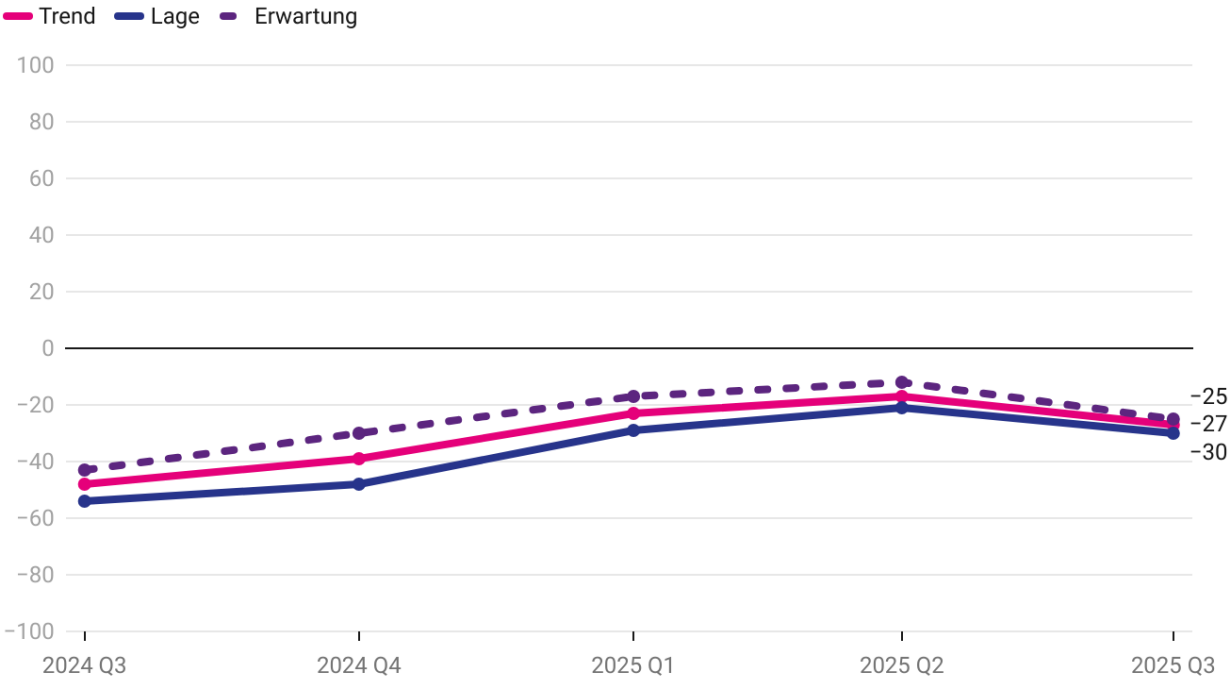
In den Abbildungen sind, für eine bessere Lesbarkeit, die verkürzten Zeitreihen abgebildet. Unter den Abbildungen befinden sich tabellarisch die Ergebnisse aller bisherigen Umfragen.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: www.zett-radar.de/daten-und-grafiken

GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION

Thüringens Wirtschaft weiterhin unter Druck: Breite Verschlechterung von Export bis Digitalwirtschaft

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Stimmung in der Thüringer Industrie verschlechtert sich

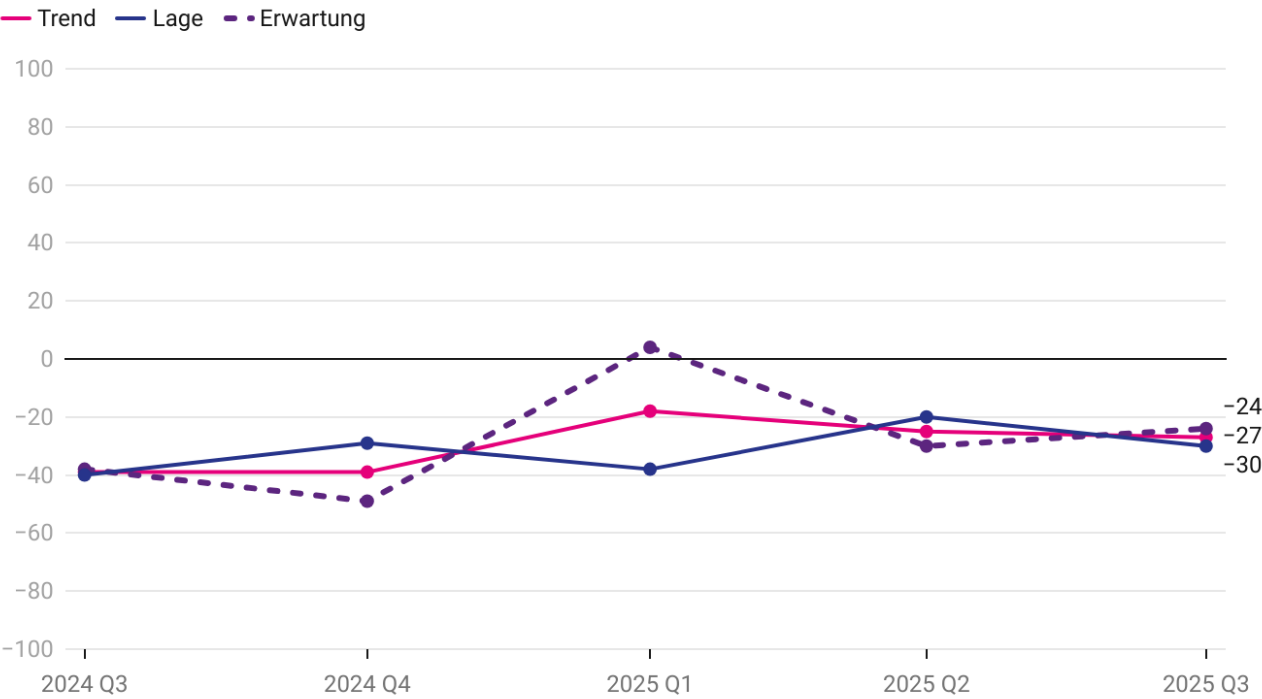


Die Thüringer Industrieunternehmen beurteilen ihre Geschäftslage mehrheitlich schlechter als im Vorjahresquartal (Saldo -29). Mit Blick auf das vierte Quartal 2025 sind die Betriebe mehrheitlich pessimistisch (Saldo -25) und erwarten mehrheitlich eine nochmalige Verschlechterung. Der Trendwert (-27) fällt im negativen Bereich zum ersten Mal im Jahr 2025.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-51	-65	-36	Q2/2024	-36	-40	-33
Q3/2020	-33	-56	-6	Q3/2024	-48	-54	-43
Q4/2020	-16	-14	-17	Q4/2024	-39	-48	-30
Q1/2021	9	2	16	Q1/2025	-23	-29	-17
Q2/2021	26	41	13	Q2/2025	-17	-21	-12
Q3/2021	18	28	8	Q3/2025	-27	-30	-25
Q4/2021	8	17	-1				
Q1/2022	-13	-1	-24				
Q2/2022	-27	-15	-38				
Q3/2022	-48	-37	-59				
Q4/2022	-16	-11	-20				
Q1/2023	1	4	-2				
Q2/2023	-25	-24	-26				
Q3/2023	-44	-44	-44				
Q4/2023	-42	-46	-38				
Q1/2024	-34	-46	-22				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Trendwert für Bau- und Handwerksbetriebe zum zweiten Mal in Folge verschlechtert



Der Vergleich mit dem Vorjahresquartal fällt (Saldo: -34) mehrheitlich sehr negativ aus. Die Mehrheit der Bau- und Handwerksbetriebe sind für das laufende Quartal pessimistisch (Saldo: -24). Der Trendwert (-29) verschlechtert sich, getrieben durch die negativen Zukunftserwartungen.

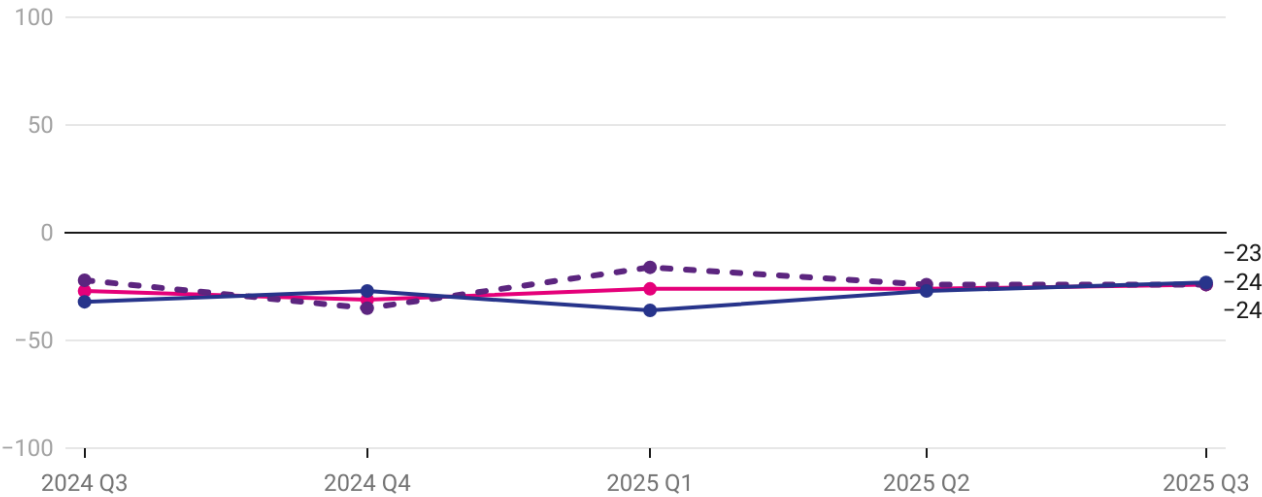
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-10	-35	19	Q2/2024	-27	-27	-27
Q3/2020	-14	-15	-13	Q3/2024	-39	-40	-38
Q4/2020	-25	-6	-42	Q4/2024	-39	-29	-49
Q1/2021	-8	-21	7	Q1/2025	-18	-38	4
Q2/2021	1	-6	9	Q2/2025	-25	-20	-30
Q3/2021	-6	1	-13	Q3/2025	-27	-30	-24
Q4/2021	-26	-18	-33				
Q1/2022	-27	-29	-26				
Q2/2022	-32	-24	-40				
Q3/2022	-52	-53	-51				
Q4/2022	-38	-32	-43				
Q1/2023	1	-8	11				
Q2/2023	-24	-35	-12				
Q3/2023	-42	-44	-40				
Q4/2023	-42	-30	-52				
Q1/2024	-27	-39	-15				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Unverändert schlechte Stimmung bei den Dienstleistungsunternehmen

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

Trend Lage Erwartung

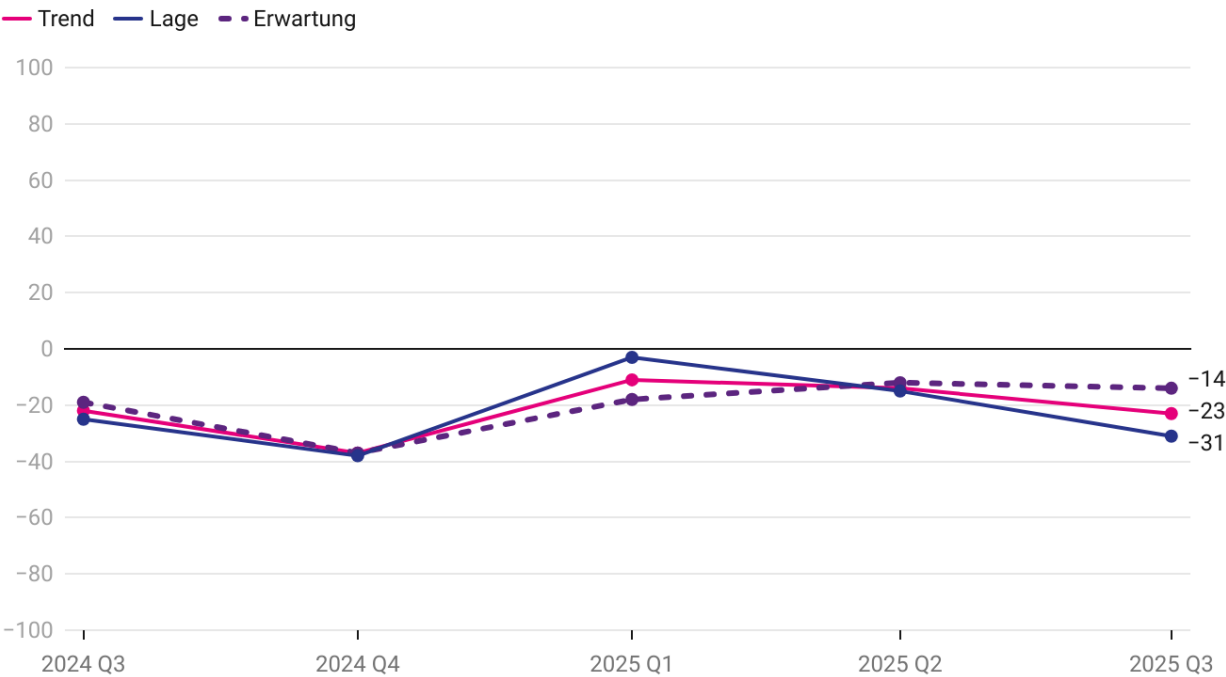


Der Dienstleistungssektor signalisiert weiterhin eine angespannte Geschäftslage (Saldo: -24). Die Geschäftserwartungen für das aktuelle Quartal sind pessimistisch (-24). Der Trendwert lässt keine Verbesserung erkennen (-24).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-27	-41	-12	Q2/2024	-28	-29	-27
Q3/2020	-33	-50	-15	Q3/2024	-27	-32	-22
Q4/2020	-47	-47	-47	Q4/2024	-31	-27	-35
Q1/2021	-20	-30	-9	Q1/2025	-26	-36	-16
Q2/2021	10	8	12	Q2/2025	-26	-27	-24
Q3/2021	12	20	4	Q3/2025	-24	-23	-24
Q4/2021	-13	-2	-23				
Q1/2022	-17	-17	-17				
Q2/2022	-33	-19	-46				
Q3/2022	-55	-50	-59				
Q4/2022	-18	-10	-26				
Q1/2023	-9	-17	-1				
Q2/2023	-18	-19	-18				
Q3/2023	-37	-40	-34				
Q4/2023	-37	-33	-41				
Q1/2024	-20	-23	-17				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Digitalwirtschaft mit fallendem Trendwert

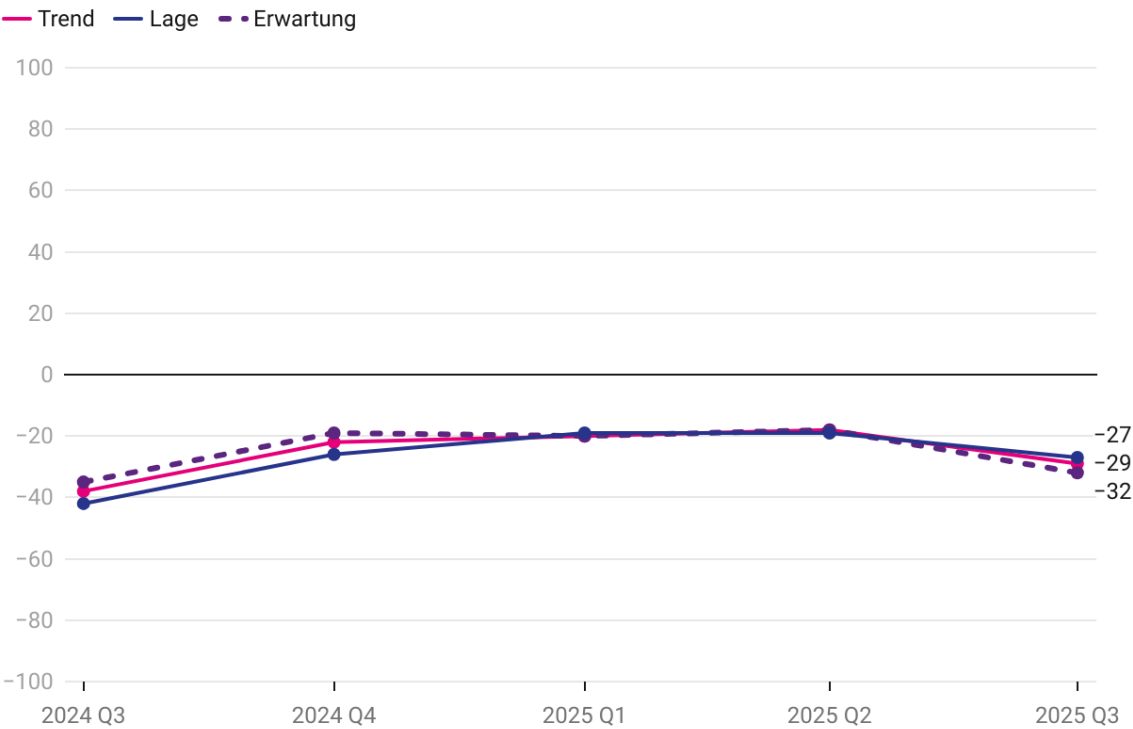


Die Stimmung in der Thüringer Digitalwirtschaft verschlechtert sich zum zweiten Mal in Folge (Saldo -23). Das Vorjahresniveau wird von den Unternehmen mehrheitlich nicht erreicht (Saldo -31). In der Prognose sind die Unternehmen zurückhaltend (-14) und gehen von einer moderaten Verschlechterung für das dritte Quartal aus.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	1	-17	21	Q2/2024	-20	-24	-15
Q3/2020	-11	-23	2	Q3/2024	-22	-25	-19
Q4/2020	-17	-27	-6	Q4/2024	-37	-38	-37
Q1/2021	14	19	8	Q1/2025	-11	-3	-18
Q2/2021	26	28	24	Q2/2025	-14	-15	-12
Q3/2021	19	11	28	Q3/2025	-22	-31	-14
Q4/2021	12	20	4				
Q1/2022	-17	-13	-20				
Q2/2022	-19	-25	-13				
Q3/2022	-26	-28	-24				
Q4/2022	11	4	18				
Q1/2023	22	14	31				
Q2/2023	11	-3	27				
Q3/2023	-9	-4	-13				
Q4/2023	3	0	7				
Q1/2024	21	20	22				

ZeTT-Radar | Exporte: Das Exportgeschäft der Thüringer Industrie verschlechtert sich weiter



Für das aktuelle Quartal erwarten die Unternehmen mehrheitlich eine Abnahme der Exporte (Saldo: -32). Im zweiten Quartal 2025 sind die Exporte im Vergleich zum Vorjahresquartal mehrheitlich rückläufig (Saldo: -27). Der Trendwert (-29) signalisiert eine Verschlechterung der Stimmung und eine weiterhin anhaltende rückläufige Entwicklung im Auslandsgeschäft.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-46	-54	-37	Q2/2024	-30	-36	-24
Q3/2020	-31	-44	-17	Q3/2024	-38	-42	-35
Q4/2020	-8	-12	-5	Q4/2024	-30	-36	-24
Q1/2021	7	1	13	Q1/2025	-20	-19	-20
Q2/2021	3	7	0	Q2/2025	-18	-19	-18
Q3/2021	-3	5	-11	Q3/2025	-30	-28	-32
Q4/2021	3	10	-5				
Q1/2022	-14	-12	-15				
Q2/2022	-18	-11	-24				
Q3/2022	-29	-27	-31				
Q4/2022	-17	-26	-8				
Q1/2023	-3	-4	-2				
Q2/2023	-16	-20	-12				
Q3/2023	-33	-32	-35				
Q4/2023	-27	-32	-22				
Q1/2024	-25	-29	-20				

EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT

Krisenbewältigung im Freistaat: Personalkosten, Unsicherheiten und Auftragsmangel treiben die Existenzängste in Thüringen in die Höhe

ZeTT-Radar | Oktober 2025 | Existenzsorgen unter Thüringer Unternehmen

■ ja ■ teilweise ■ nein

Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Verarbeitendes Gewerbe



Baugewerbe, Handwerk



Im Vergleich mit dem Vorquartal steigen die Existenzängste für das Verarbeitende Gewerbe um neun Prozentpunkte und für Bau- und Handwerksbetriebe um sieben. Der Anstieg bei den akuten Sorgen ist jedoch minimal. Für die Digitalwirtschaft ergibt sich ein zwiespältiges Bild. Der Anteil der bedrohten Unternehmen bleibt gleich, die Branche verzeichnet jedoch einen starken Anstieg bei den akuten Existenzsorgen um neun Prozentpunkte. Bei den Dienstleistungsunternehmen sinkt die Anzahl der bedrohten Unternehmen um vier Prozentpunkte, die akute Bedrohung im Wirtschaftszweig nimmt jedoch um vier zu.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 10/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Oktober 2025 | Personalkosten, Politik und Auftragsmangel sind konstante Top-Risiken

(Mehrfachnennungen möglich)

hohe Personalkosten

56%

Planungsunsicherheit wegen politischer Entscheidungen

52%

zu wenig Aufträge oder Kunden

51%

hohe Energiepreise

46%

Fachkräfte-Engpässe

40%

Inflation

33%

schwache staatliche Unterstützung

24%

hoher Krankenstand

23%

Rückstand bei der Digitalisierung

16%

Kapitalmangel

16%

Zuliefer-Schwierigkeiten bei Materialien, Teilen oder Vorprodukten

14%

Entwicklung der Ölpreise

10%

Schwierigkeiten bei der Integration ausländischer Arbeitskräfte

10%

Zollstreit mit den USA

10%

Die Top 3 Herausforderungen aus dem Juli 2025 bleiben auch im Oktober in gleicher Reihenfolge erhalten. Hohe Personalkosten belasten die Gewinnmargen, während das politische Klima Deutschlands immer noch Planungsunsicherheit schaffen. Zusätzlich können fehlende Aufträge oder zu wenige Kunden die Liquidität und langfristige Stabilität der Geschäftstätigkeit gefährden.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Industriebetriebe setzen am stärksten auf Kurzarbeit

Kurzarbeit im dritten Quartal 2025 ist gegenüber dem zweiten Quartal 2025 ...

gestiegen unverändert gesunken (ohne Kurzarbeit)

Dienstleistungen ohne IT



Baugewerbe, Handwerk



Digitalwirtschaft



Verarbeitendes Gewerbe



Die Kurzarbeit wurde von einem Viertel der Industriebetriebe genutzt, um die Auswirkungen der krisenhaften Geschäftslage abzumildern. Acht Prozent der Betriebe weiteten die Kurzarbeit aus, während neun Prozent die Anwendung dieser Maßnahme reduzieren konnten. In den anderen Wirtschaftsbereichen nutzte eine überwiegende Mehrheit (über 90 Prozent) keine Kurzarbeit. Lediglich Dienstleister (ohne Digitalwirtschaft) sowie Bau- und Handwerksbetriebe weiten die Maßnahme bisher nur leicht aus (1–2 Prozent)

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Baugewerbe und Handwerk weitet Kurzarbeit am Jahresende deutlich aus

Kurzarbeit wird im vierten Quartal 2025 gegenüber dem dritten Quartal 2025...

eher steigen etwa unverändert bleiben eher sinken (ohne Kurzarbeit)

Dienstleistungen ohne IT



Digitalwirtschaft



Verarbeitendes Gewerbe



Baugewerbe, Handwerk



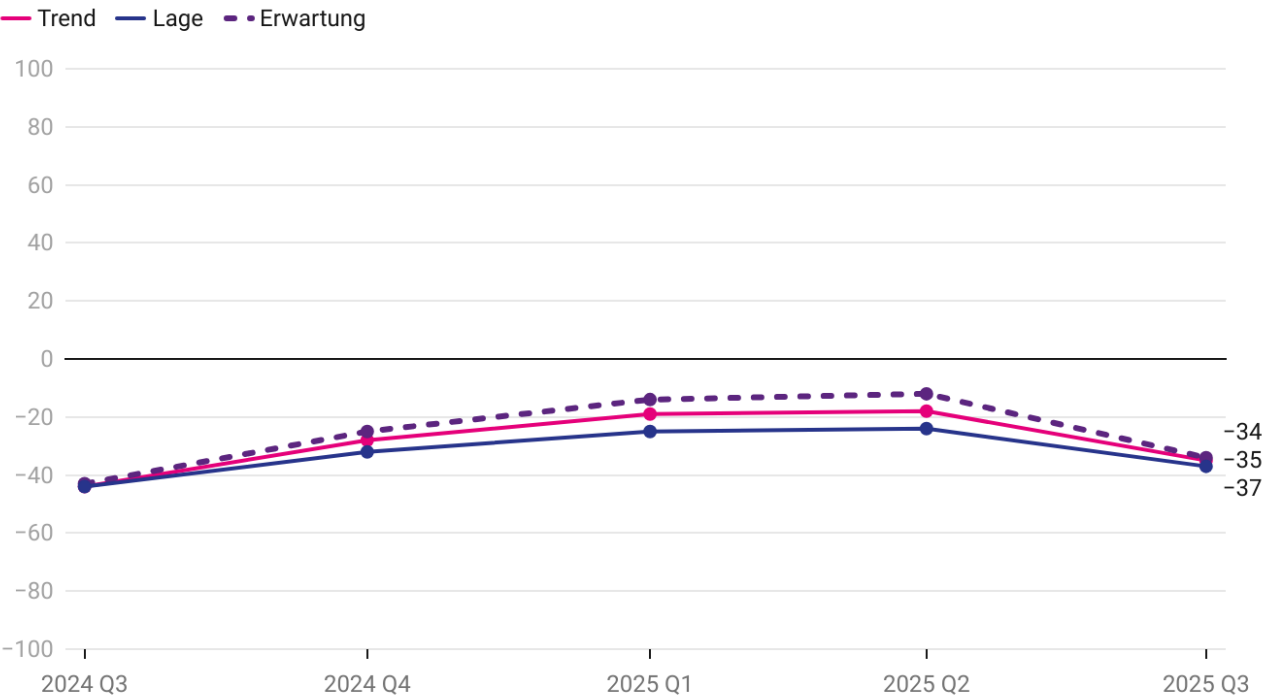
In den Sektoren Dienstleistungen und Digitalwirtschaft bleibt Kurzarbeit nahezu bedeutungslos. Demgegenüber weiten Industriebetriebe die Kurzarbeit noch stärker aus (neun Prozent). Bisher war Kurzarbeit für das Bau- und Handwerk von geringer Relevanz, doch dieser Trend könnte sich ändern: Elf Prozent der Betriebe greifen bereits auf diese Maßnahme zurück.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 10/2025 • Created with Datawrapper

INVESTITIONEN

Investitionszurückhaltung in Thüringen: Vom Verarbeitenden Gewerbe bis zur Digitalwirtschaft zeigt sich ein Negativtrend

ZeTT-Radar | Investitionen: Investitionstrend bei Industrieunternehmen verschlechtert sich

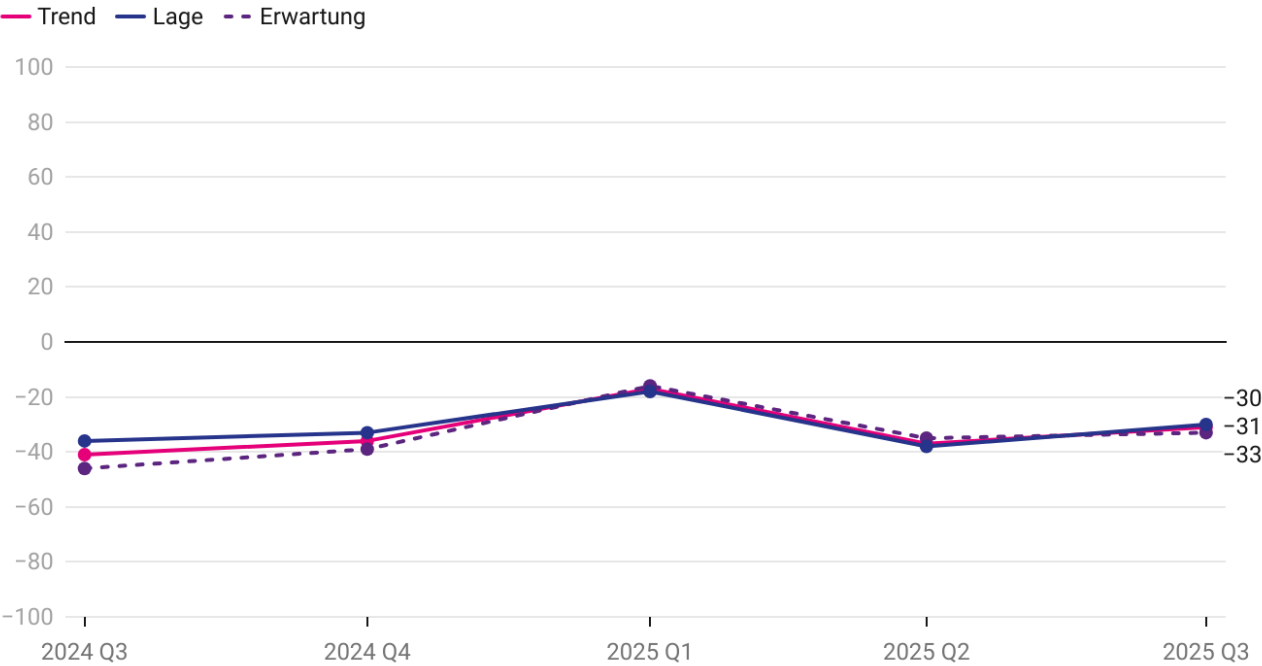


Die Mehrheit der Industrieunternehmen investiert weniger als im Vorjahresquartal (Saldo: -37). Für das vierte Quartal 2025 planen die Unternehmen eine weitere Reduzierung ihrer Investitionstätigkeit (-34). Der gefallene Trendwert (-35) signalisiert eine Beschleunigung der negativen Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-37	-38	-35	Q2/2024	-25	-25	-26
Q3/2020	-33	-46	-19	Q3/2024	-44	-44	-43
Q4/2020	-18	-28	-8	Q4/2024	-28	-32	-25
Q1/2021	-1	-7	5	Q1/2025	-19	-25	-14
Q2/2021	9	9	10	Q2/2025	-18	-19	-18
Q3/2021	6	15	-2	Q3/2025	-35	-37	-33
Q4/2021	-1	5	-8				
Q1/2022	-5	-5	-6				
Q2/2022	-23	-23	-22				
Q3/2022	-35	-27	-43				
Q4/2022	-13	-13	-12				
Q1/2023	-7	-12	-2				
Q2/2023	-19	-23	-15				
Q3/2023	-24	-17	-30				
Q4/2023	-22	-22	-22				
Q1/2024	-21	-30	-12				

ZeTT-Radar | Investitionen: Der Investitionstrend für Bau- und Handwerksbetriebe ist anhaltend negativ



Die Investitionen bei Bau- und Handwerksbetrieben werden im Vergleich zum Vorjahresquartal spürbar reduziert (Saldo: -30). Für das vierte Quartal gehen die Unternehmen von einer weiteren Reduktion aus (Saldo: -33). Der Trendwert signalisiert eine gleichbleibend negative Investitionsdynamik (Saldo: -31).

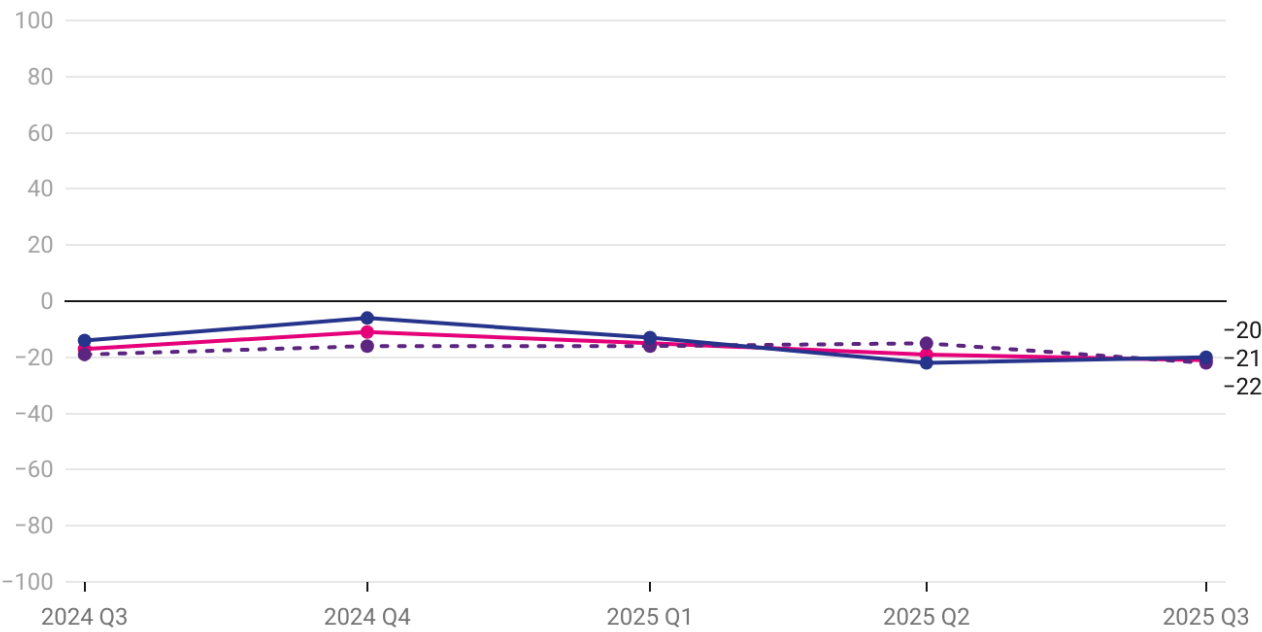
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-20	-19	-20	Q2/2024	-29	-28	-31
Q3/2020	-23	-18	-28	Q3/2024	-41	-36	-46
Q4/2020	-25	-21	-29	Q4/2024	-36	-33	-39
Q1/2021	-14	-11	-18	Q1/2025	-17	-18	-16
Q2/2021	3	5	0	Q2/2025	-37	-38	-35
Q3/2021	-12	-16	-9	Q3/2025	-31	-30	-33
Q4/2021	-18	-19	-16				
Q1/2022	-28	-29	-26				
Q2/2022	-22	-21	-23				
Q3/2022	-48	-42	-53				
Q4/2022	-42	-42	-42				
Q1/2023	-26	-22	-30				
Q2/2023	-33	-32	-35				
Q3/2023	-33	-27	-39				
Q4/2023	-46	-31	-59				
Q1/2024	-20	-21	-18				

ZeTT-Radar | Investitionen: Der negative Investitionstrend bei den Dienstleistern hält an

(ohne IT-Branche)

Trend Lage Erwartung

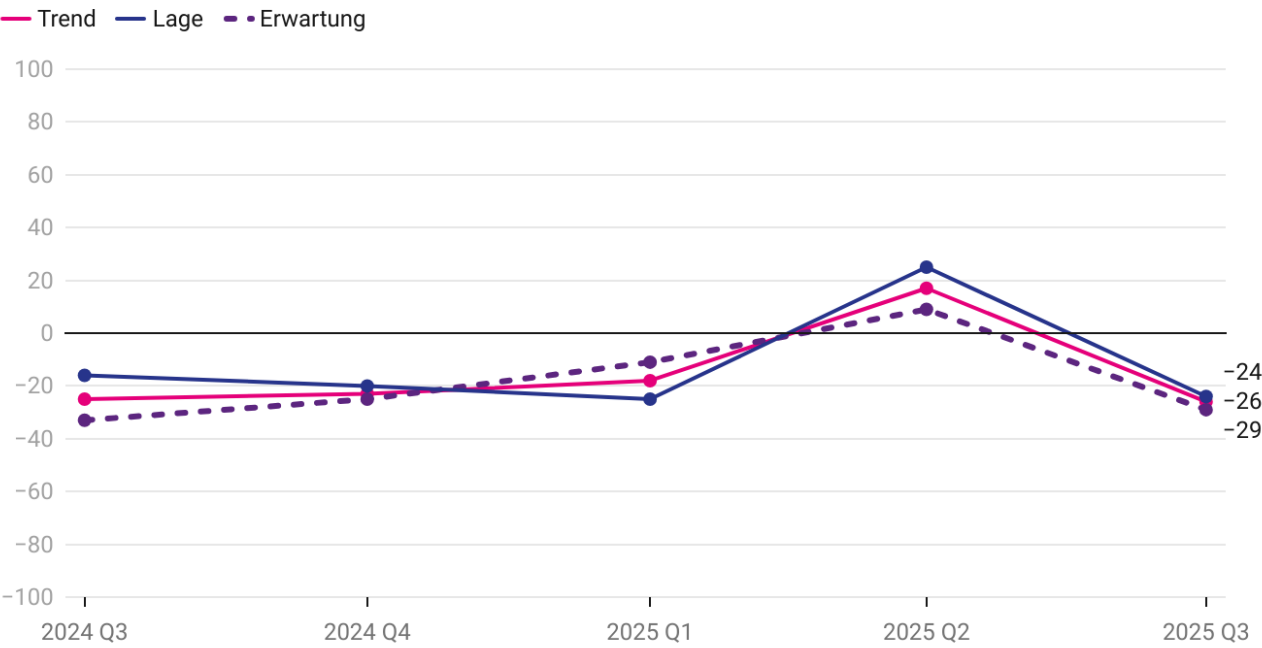


Der gesunkene Trendwert (-21) deutet eine weitere Verschlechterung der Investitionsdynamik an. Angetrieben wird diese negative Entwicklung von mehrheitlich reduzierten Investitionen im Vergleich zum Vorjahresquartal (-20) und anhaltend pessimistischen Zukunftserwartungen (-22) für das aktuelle Quartal.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-26	-16	Q2/2024	-31	-30	-32
Q3/2020	-39	-40	-38	Q3/2024	-17	-14	-19
Q4/2020	-36	-33	-40	Q4/2024	-11	-6	-16
Q1/2021	-13	-22	-3	Q1/2025	-15	-13	-16
Q2/2021	-8	-9	-7	Q2/2025	-19	-22	-15
Q3/2021	-1	1	-4	Q3/2025	-21	-20	-21
Q4/2021	-7	2	-15				
Q1/2022	-15	-9	-20				
Q2/2022	-24	-19	-29				
Q3/2022	-46	-42	-49				
Q4/2022	-18	-13	-24				
Q1/2023	-7	-8	-6				
Q2/2023	-16	-19	-14				
Q3/2023	-28	-27	-28				
Q4/2023	-29	-28	-31				
Q1/2024	-14	-18	-10				

ZeTT-Radar | Investitionen: Digitalwirtschaft mit stark gefallenem Investitionstrend



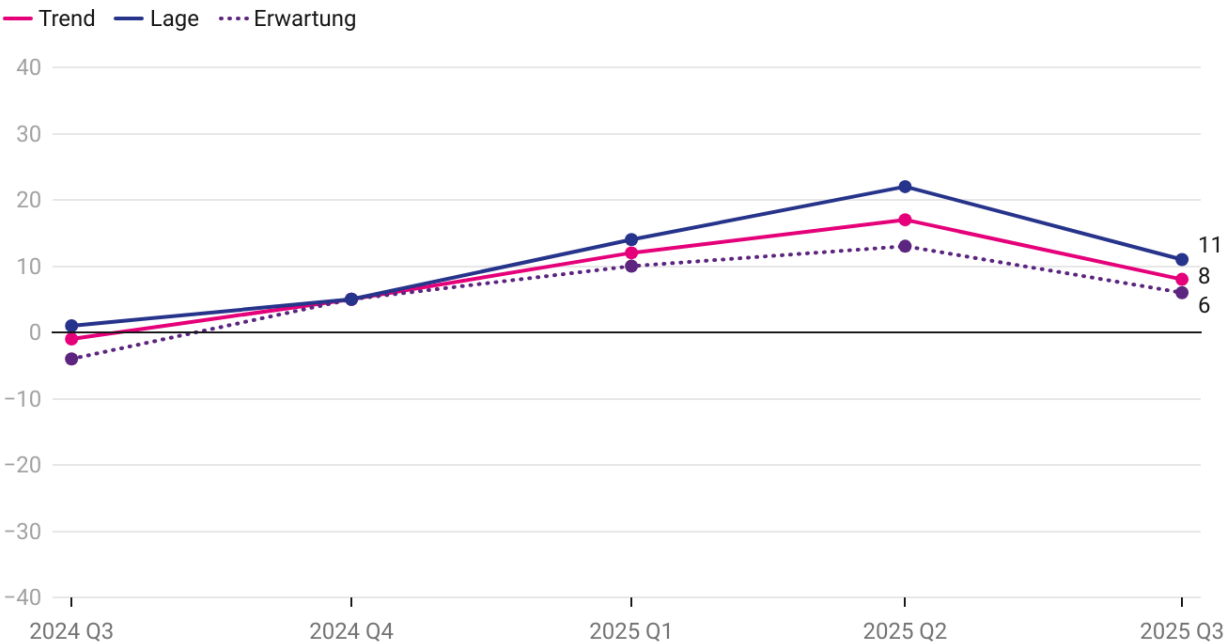
Die Digitalunternehmen investieren mehrheitlich weniger als im Vorjahresquartal (Saldo -24). Die positiven Erwartungen aus dem Juli 2025 (Saldo 9) bestätigen sich nicht. Für das aktuelle vierte Quartal 2025 planen die Unternehmen mehrheitlich eine Reduktion (Saldo: -29) ihrer Investitionen. Der Trendwert (-26) signalisiert eine stark gesunkene Investitionsdynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-23	-5	Q2/2024	-13	-12	-14
Q3/2020	-11	-14	-9	Q3/2024	-25	-16	-33
Q4/2020	-19	-25	-14	Q4/2024	-23	-20	-25
Q1/2021	-1	-3	0	Q1/2025	-18	-25	-11
Q2/2021	12	9	16	Q2/2025	17	25	9
Q3/2021	0	-12	13	Q3/2025	-26	-24	-29
Q4/2021	3	41	19				
Q1/2022	4	17	-8				
Q2/2022	-5	0	-10				
Q3/2022	-32	-32	-32				
Q4/2022	6	-4	15				
Q1/2023	0	-8	7				
Q2/2023	0	0	0				
Q3/2023	9	13	4				
Q4/2023	-22	-12	-32				
Q1/2024	17	20	13				

DIGITALE INVESTITIONEN

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Trotz vorhandener Investitionsbereitschaft verzeichnet die Industrie einen rückläufigen Trend

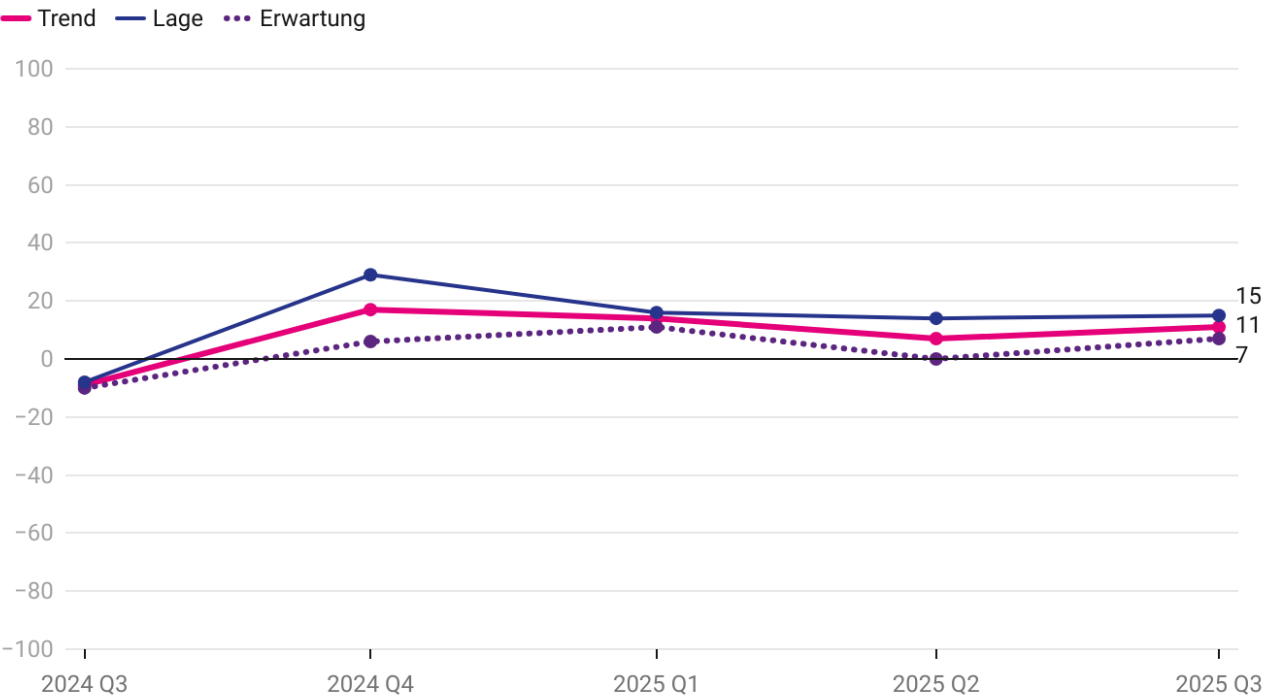


Nach einem langen positiven Verlauf fällt der Trendwert (8) für Investitionen in digitale Anschaffungen erstmals seit einem Jahr. Zwar investieren Industrieunternehmen weiterhin mehr als im Vorjahr (11) und rechnen bis Ende 2025 mit weiteren Ausgaben (6), doch der Trend verlangsamt sich spürbar. Trotz der hohen Bedeutung und des strukturellen Drucks zur Digitalisierung kommt es offenbar auch in diesem Bereich zu Einsparungen.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	20	22	17	Q2/2024	9	5	12
Q3/2020	15	18	12	Q3/2024	-1	1	-4
Q4/2020	28	38	17	Q4/2024	5	5	5
Q1/2021	18	24	12	Q1/2025	12	14	10
Q2/2021	21	27	16	Q2/2025	17	22	13
Q3/2021	14	22	6	Q3/2025	9	12	6
Q4/2021	24	27	21				
Q1/2022	13	17	9				
Q2/2022	9	9	9				
Q3/2022	0	6	-7				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	21	21	21				
Q2/2023	12	13	10				
Q3/2023	16	20	12				
Q4/2023	19	17	21				
Q1/2024	14	18	10				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Bau und Handwerk zeigen weiterhin eine leicht positive Tendenz



Das Investitionsniveau in digitale Anschaffungen liegt über dem Vorjahresquartal (15). Für das dritte Quartal wird ebenfalls eine positive Entwicklung prognostiziert (7). Der Trendwert (11) zeigt damit eine leichte Aufwärtsbewegung.

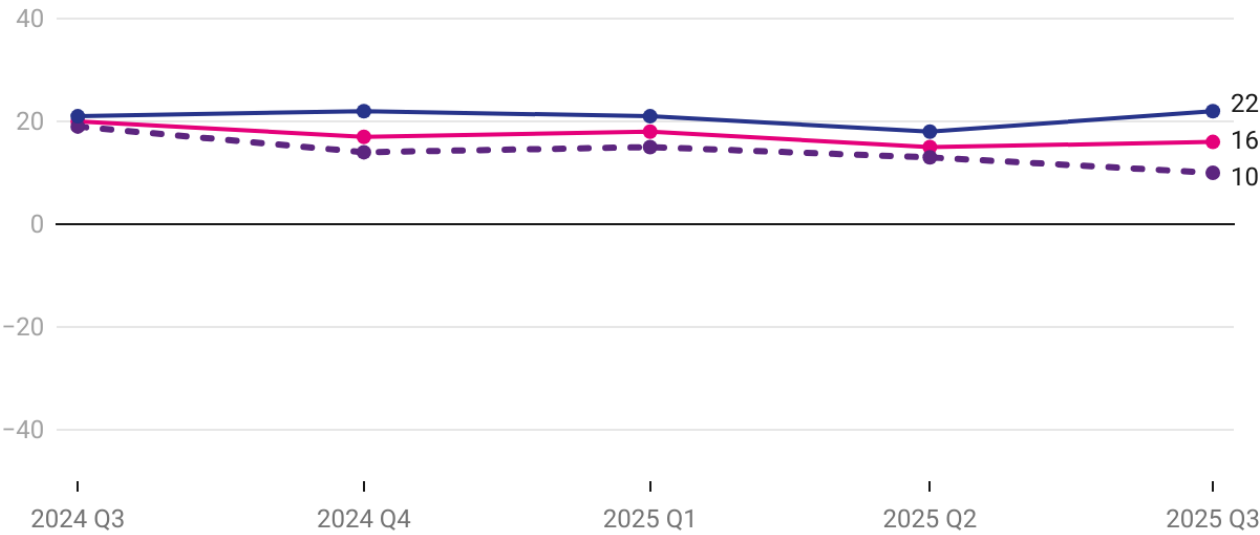
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	25	33	17	Q2/2024	8	8	9
Q3/2020	12	19	6	Q3/2024	-9	-8	-10
Q4/2020	18	17	18	Q4/2024	17	29	6
Q1/2021	21	27	15	Q1/2025	14	16	11
Q2/2021	25	35	17	Q2/2025	7	14	0
Q3/2021	14	20	8	Q3/2025	10	14	6
Q4/2021	19	22	16				
Q1/2022	11	12	10				
Q2/2022	19	22	16				
Q3/2022	-2	2	-5				
Q4/2022	6	9	4				
Q1/2023	8	6	10				
Q2/2023	-2	2	-6				
Q3/2023	6	9	3				
Q4/2023	18	23	14				
Q1/2024	0	-2	2				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Dienstleister setzen ihren positiven Kurs bei digitalen Anschaffungen fort

(ohne IT-Branche)

Trend Lage Erwartung

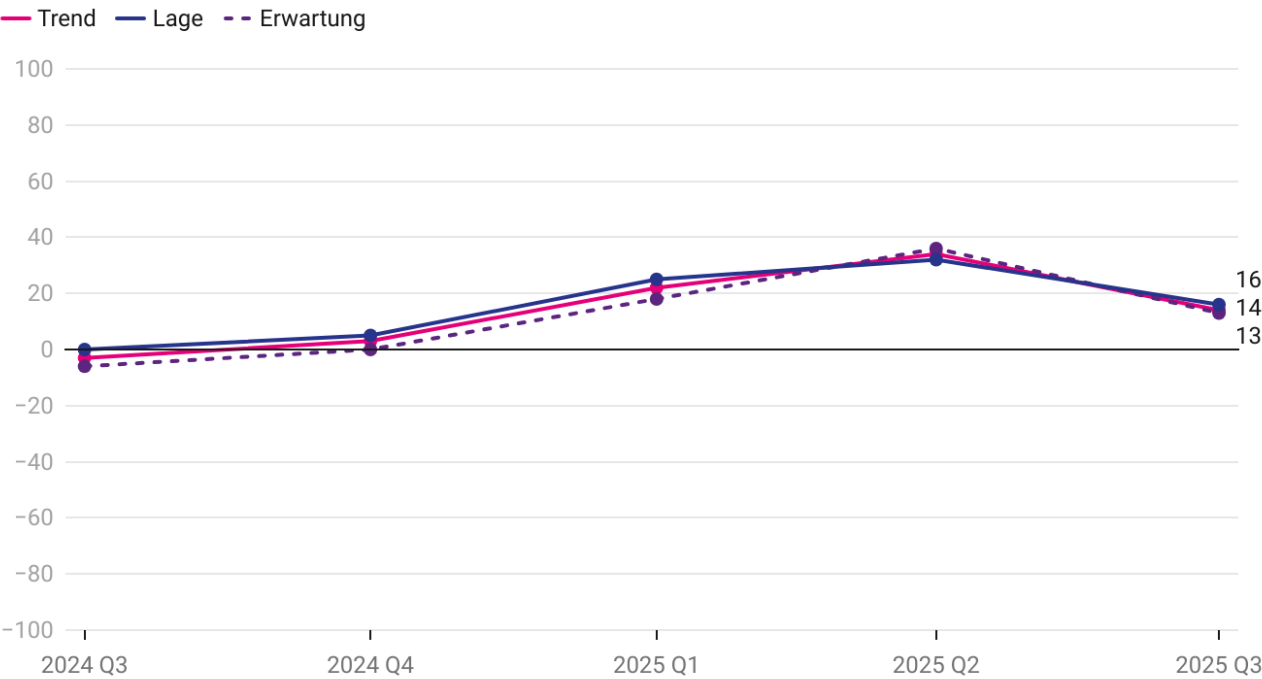


Mit einem stabilen Trendwert (16) setzt sich die positive Entwicklung fort. Im aktuellen Quartal planen die Unternehmen, ihre Ausgaben für digitale Investitionen auszuweiten (10). Im Vergleich zum Vorjahr wurde bereits in größerem Umfang in digitale Technologien investiert (22).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	38	40	35	Q2/2024	21	21	20
Q3/2020	26	32	20	Q3/2024	20	21	19
Q4/2020	22	24	19	Q4/2024	17	22	14
Q1/2021	25	27	24	Q1/2025	18	21	15
Q2/2021	31	41	22	Q2/2025	15	18	13
Q3/2021	26	32	19	Q3/2025	16	22	10
Q4/2021	31	31	31				
Q1/2022	24	24	26				
Q2/2022	7	11	2				
Q3/2022	0	5	-5				
Q4/2022	15	17	13				
Q1/2023	25	29	21				
Q2/2023	19	18	19				
Q3/2023	16	22	9				
Q4/2023	17	15	18				
Q1/2024	21	22	20				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Auch bei Digitalunternehmen bricht der Wachstumstrend ein



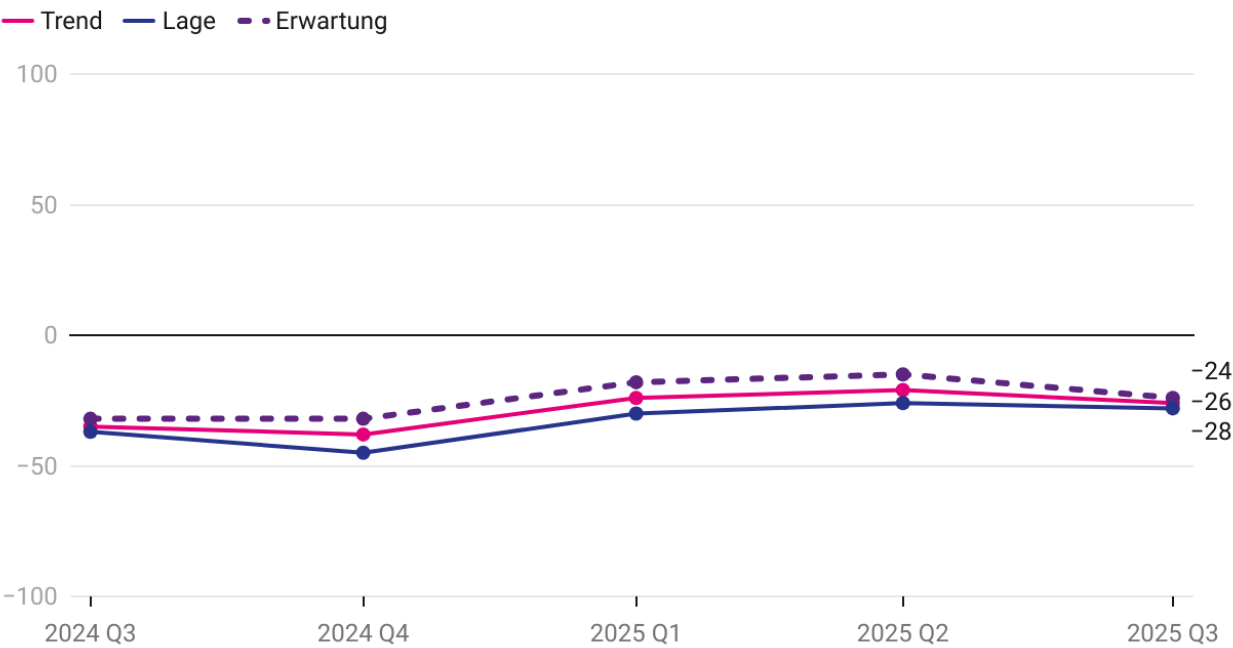
Der Trendwert stürzt nach einem kräftigen Anstieg ab (14), und der Lagewert halbiert sich (16). Deutlich weniger Unternehmen planen im vierten Quartal eine erneute Ausweitung ihrer Digitalinvestitionen (13).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	34	32	36	Q2/2024	22	22	23
Q3/2020	23	26	20	Q3/2024	-3	0	-6
Q4/2020	27	31	22	Q4/2024	3	5	0
Q1/2021	18	28	9	Q1/2025	22	25	18
Q2/2021	30	31	28	Q2/2025	34	32	36
Q3/2021	18	12	24	Q3/2025	14	15	12
Q4/2021	41	36	46				
Q1/2022	-1	8	-8				
Q2/2022	25	32	18				
Q3/2022	19	23	15				
Q4/2022	39	37	41				
Q1/2023	25	26	25				
Q2/2023	25	25	26				
Q3/2023	31	57	9				
Q4/2023	23	25	21				
Q1/2024	38	38	38				

ARBEITSUMFANG

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Anhaltender Rückgang des Arbeitsvolumens im verarbeitenden Gewerbe

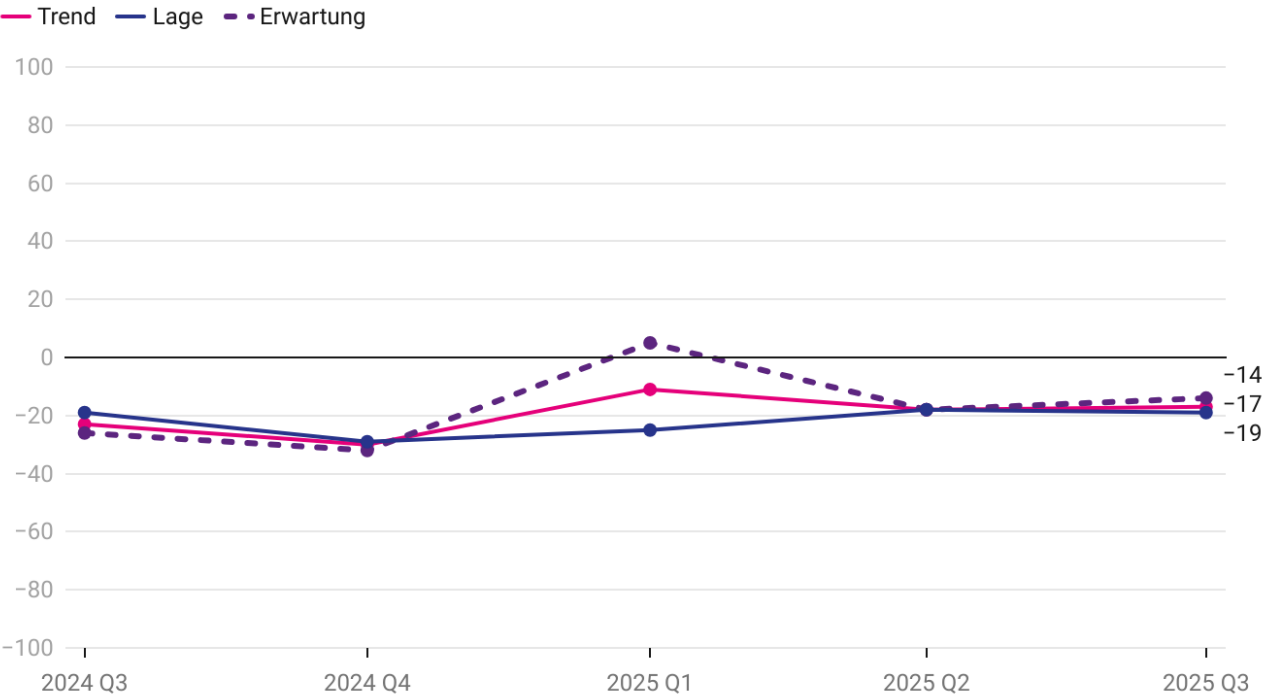


Mit einem Wert von -24 bleiben die Erwartungen der Industrie für das vierte Quartal 2025 überwiegend negativ. Gleichzeitig verzeichneten viele Unternehmen eine geringere Auslastung als im dritten Quartal 2024 (-28). Der Trendwert ist damit wieder rückläufig und fordert nach industriepolitischer Strategie für Rettung der Betriebe und Belegschaften.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-45	-58	-31	Q2/2024	-27	-29	-26
Q3/2020	-26	-42	-7	Q3/2024	-35	-37	-32
Q4/2020	-10	-20	1	Q4/2024	-38	-45	-32
Q1/2021	8	-2	18	Q1/2025	-24	-30	-18
Q2/2021	20	28	13	Q2/2025	-21	-26	-15
Q3/2021	10	22	-1	Q3/2025	-26	-28	-24
Q4/2021	12	21	3				
Q1/2022	3	9	-3				
Q2/2022	0	6	-6				
Q3/2022	-20	-12	-28				
Q4/2022	-7	-6	-9				
Q1/2023	-4	-2	-6				
Q2/2023	-17	-15	-19				
Q3/2023	-29	-32	-27				
Q4/2023	-26	-25	-28				
Q1/2024	-19	-31	-7				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Bau und Handwerk verzeichnet Negativdynamik



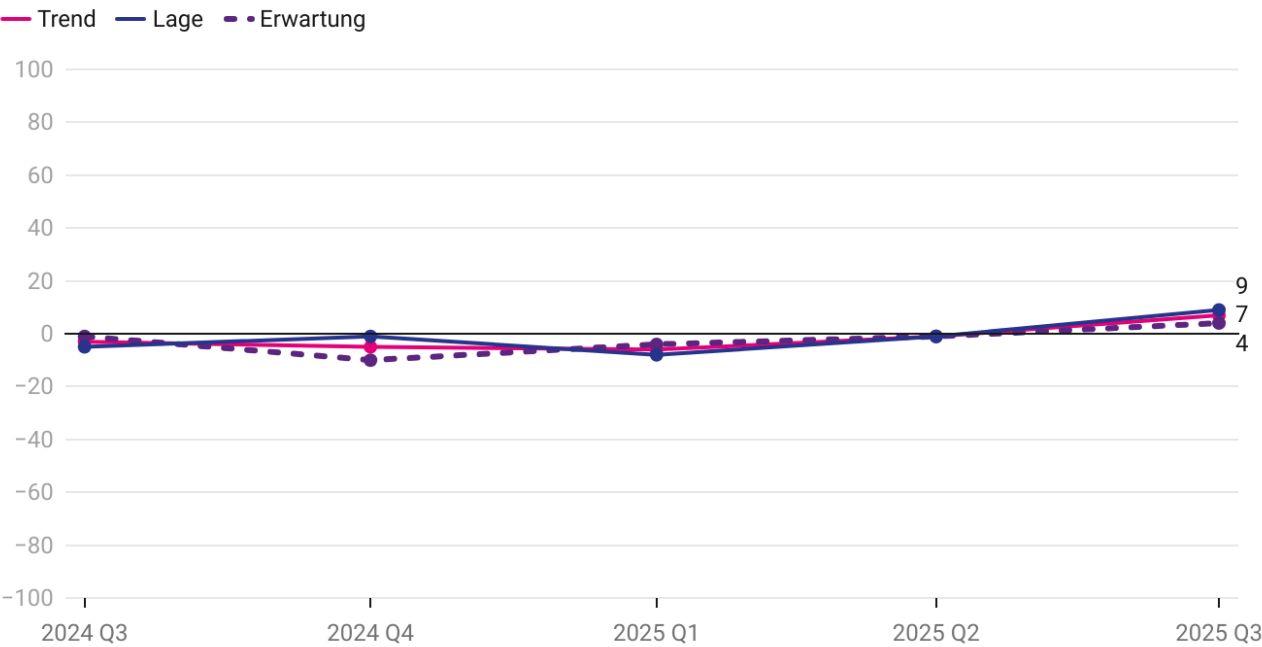
Der Trend für den Arbeitsumfang im Bau- und Handwerk wird von einem negativen Lagewert (–19) sowie pessimistischen Zukunftsaussichten für das vierte Quartal 2025 (–14) bestimmt. Der Trend stagniert weiterhin im negativen Bereich (–17).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-43	4	Q2/2024	-12	-15	-9
Q3/2020	-33	-42	-23	Q3/2024	-23	-19	-26
Q4/2020	-28	-16	-40	Q4/2024	-30	-29	-32
Q1/2021	-9	-23	7	Q1/2025	-11	-25	5
Q2/2021	7	4	10	Q2/2025	-18	-18	-18
Q3/2021	5	16	-5	Q3/2025	-17	-19	-14
Q4/2021	-4	3	-12				
Q1/2022	1	-7	9				
Q2/2022	-1	0	-3				
Q3/2022	-24	-14	-33				
Q4/2022	-29	-27	-30				
Q1/2023	9	0	18				
Q2/2023	-12	-12	-11				
Q3/2023	-24	-21	-28				
Q4/2023	-29	-19	-38				
Q1/2024	-4	-9	2				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Leichte Verbesserung bei den Dienstleistungsunternehmen

(ohne IT-Branche)

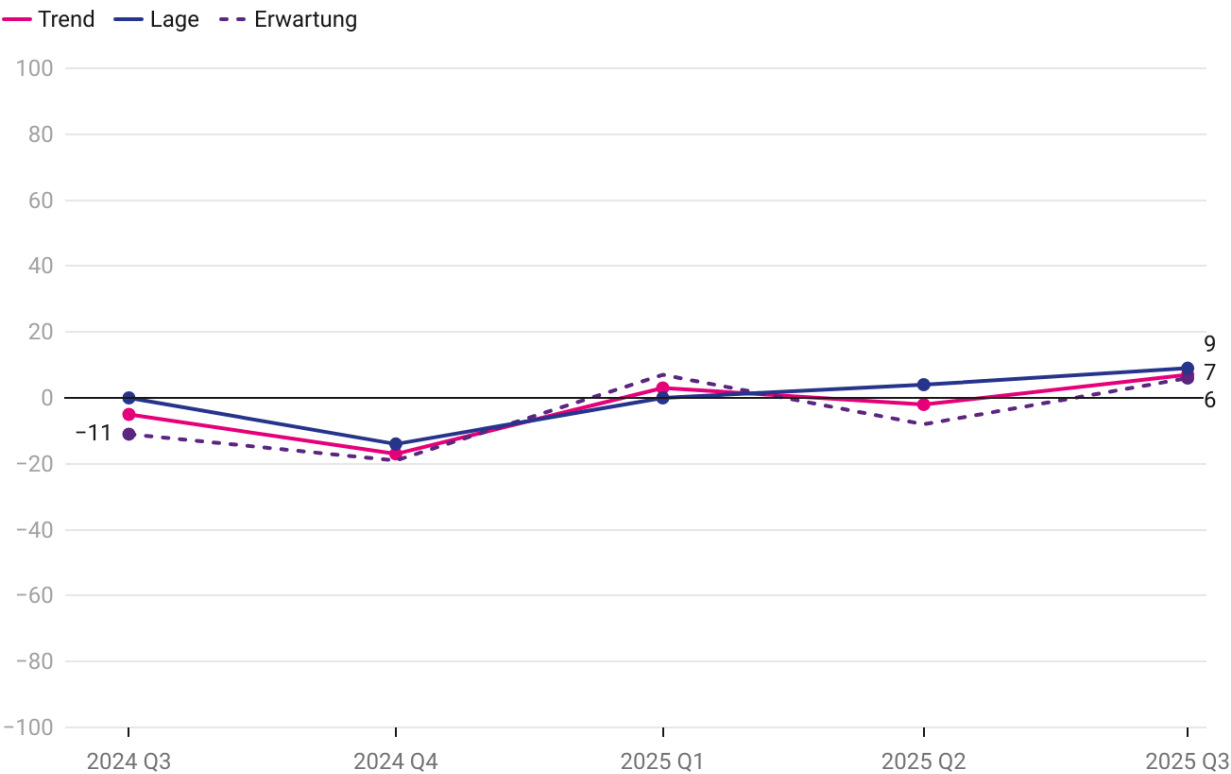


Der Trend beim Arbeitsvolumen steigt zum ersten Mal seit Quartalen über die Nullgrenze (7) und deutet auf einen weiteren leichten Zuwachs der Arbeitsstunden bei Dienstleistern hin (4).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-29	2	Q2/2024	-3	-4	-2
Q3/2020	-23	-31	-15	Q3/2024	-3	-5	-1
Q4/2020	-34	-33	-35	Q4/2024	-5	-1	-10
Q1/2021	-13	-25	0	Q1/2025	-6	-8	-4
Q2/2021	17	19	14	Q2/2025	-1	-1	-1
Q3/2021	18	21	15	Q3/2025	7	9	5
Q4/2021	0	7	-7				
Q1/2022	13	18	8				
Q2/2022	5	10	0				
Q3/2022	-14	-10	-19				
Q4/2022	-7	-1	-13				
Q1/2023	2	1	3				
Q2/2023	7	6	8				
Q3/2023	-4	-3	-5				
Q4/2023	-8	-10	-6				
Q1/2024	6	-2	15				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Leichte positive Dynamik bei Digitalunternehmen



Die Digitalwirtschaft berichtet über eine leichte Zuwachs der Arbeitsstunden im Vergleich zum Vorjahresquartal (9). Die Zukunftserwartungen für das vierte Quartal 2025 zeigen ein ähnliches Bild (6). Trotz leicht positiver Arbeitsumfang-Trend (7) bauen Digitalunternehmen Beschäftigung ab.

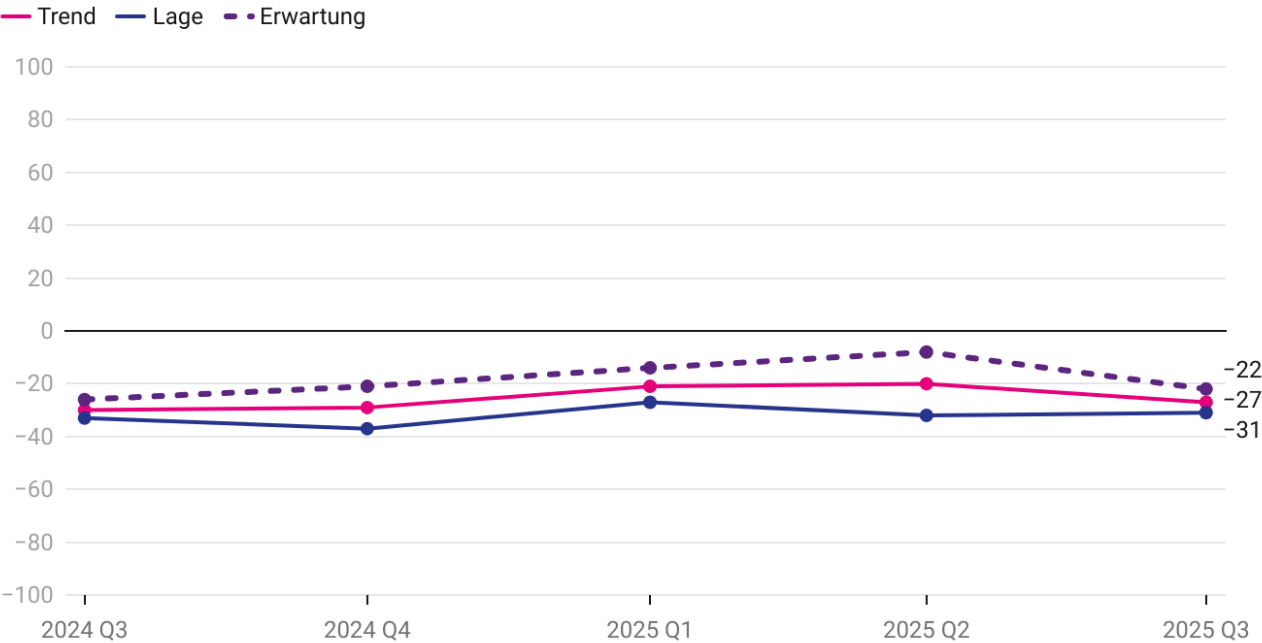
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	0	-19	21	Q2/2024	4	0	7
Q3/2020	4	-11	20	Q3/2024	-5	0	-11
Q4/2020	7	-3	18	Q4/2024	-17	-14	-19
Q1/2021	9	16	3	Q1/2025	3	0	7
Q2/2021	15	11	20	Q2/2025	-2	4	-8
Q3/2021	10	0	21	Q3/2025	7	9	6
Q4/2021	16	16	17				
Q1/2022	7	7	7				
Q2/2022	7	6	7				
Q3/2022	3	4	2				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	5	11	0				
Q2/2023	27	29	25				
Q3/2023	8	22	-4				
Q4/2023	17	23	10				
Q1/2024	34	31	38				

BESCHÄFTIGUNG

Krise hinterlässt weiterhin Spuren bei der Beschäftigung

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Personalsituation in der Industrie spiegelt die Krise

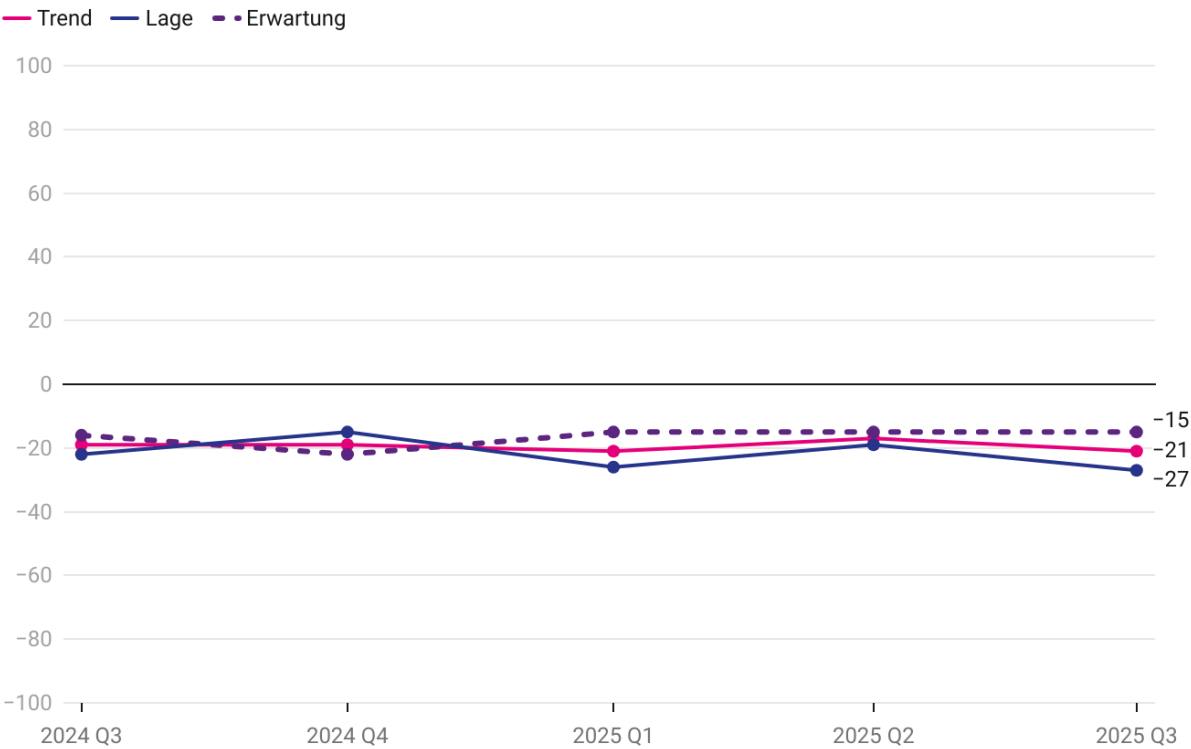


Die negative Beschäftigungstrend hält weiterhin an (-27). Im Vergleich zum Vorjahresquartal reduzierte eine gewaltige Mehrheit ihre Beschäftigtenzahl (-31). Für das aktuelle Quartal planen Industriebetriebe einen weiteren Personalabbau (-22). Damit senken sie die hohe Personalkosten, deren Reduzierung neben Auftragsmangel und hohen Energiepreisen als Strategie zur Erhaltung der Betriebe dient.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-18	-13	-22	Q2/2024	-17	-20	-14
Q3/2020	-13	-15	-11	Q3/2024	-30	-33	-26
Q4/2020	1	-6	8	Q4/2024	-29	-37	-21
Q1/2021	0	-6	7	Q1/2025	-21	-27	-14
Q2/2021	8	4	12	Q2/2025	-20	-32	-8
Q3/2021	11	16	6	Q3/2025	-27	-31	-22
Q4/2021	9	6	12				
Q1/2022	1	1	2				
Q2/2022	-6	-4	-7				
Q3/2022	-14	-9	-18				
Q4/2022	-7	-13	-2				
Q1/2023	2	1	4				
Q2/2023	-8	-6	-10				
Q3/2023	-18	-17	-20				
Q4/2023	-24	-27	-21				
Q1/2024	-11	-17	-4				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Die negative Dynamik für Bau- und Handwerksbetriebe hält an



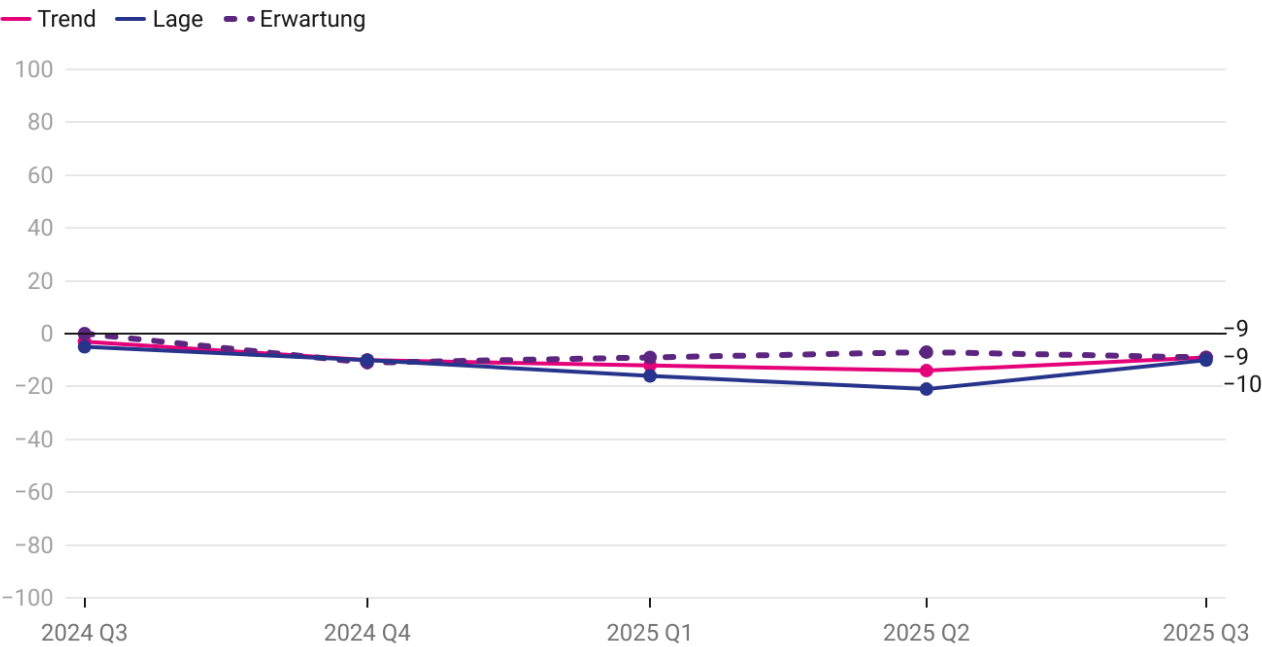
Die Lage im Bau- und Handwerk bleibt angespannt. Zum Jahresende verschlechtert sich der Beschäftigungstrend (-21). Verantwortlich dafür ist der deutliche Einbruch im Vorjahresvergleich (-27). Auch die kurzfristige Beschäftigungsentwicklung für das kommende Quartal ist mit einem Wert von -15 negativ.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-3	-6	0	Q2/2024	-7	-6	-9
Q3/2020	2	2	2	Q3/2024	-19	-22	-16
Q4/2020	-4	-6	-1	Q4/2024	-19	-15	-22
Q1/2021	-7	-10	-4	Q1/2025	-21	-26	-15
Q2/2021	-4	-11	4	Q2/2025	-17	-19	-15
Q3/2021	-10	-9	-12	Q3/2025	-18	-24	-13
Q4/2021	-8	-9	-6				
Q1/2022	-11	-13	-8				
Q2/2022	-15	-16	-14				
Q3/2022	-23	-20	-27				
Q4/2022	-25	-33	-16				
Q1/2023	-7	3	-16				
Q2/2023	-17	-19	-16				
Q3/2023	-21	-16	-25				
Q4/2023	-18	-17	-19				
Q1/2024	-14	-16	-11				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Dienstleistungsunternehmen verzeichnen einen leichten Rückgang der Beschäftigtenzahl

(ohne IT-Branche)

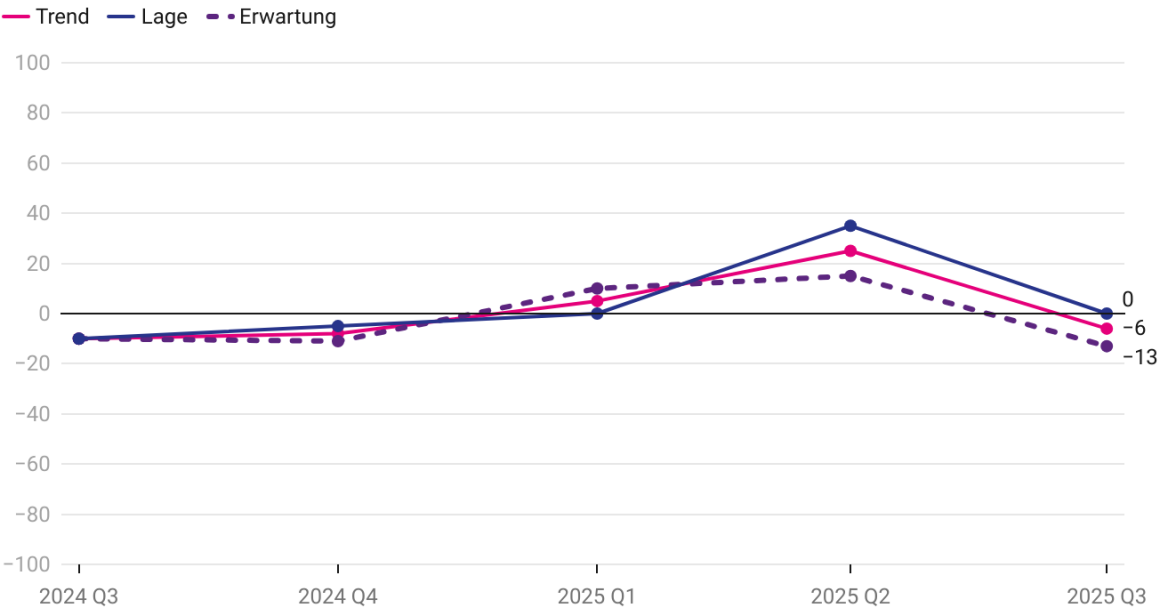


Der sich verschlechternde Trendwert (-9) signalisiert eine anhaltende Negativdynamik. Hauptursache dafür ist der mehrheitlich vollzogene Beschäftigungsabbau (-10) gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Unternehmen der Branche erwarten zudem eine Fortsetzung dieses Personalabbaus im aktuellen Quartal (-9).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-6	-8	-4	Q2/2024	-18	-19	-17
Q3/2020	-8	-8	-8	Q3/2024	-3	-5	0
Q4/2020	-14	-13	-15	Q4/2024	-10	-10	-11
Q1/2021	-12	-20	-2	Q1/2025	-12	-16	-9
Q2/2021	-4	-8	0	Q2/2025	-14	-21	-7
Q3/2021	-2	-5	1	Q3/2025	-9	-10	-8
Q4/2021	-7	-11	-4				
Q1/2022	-7	-11	-4				
Q2/2022	-7	-4	-10				
Q3/2022	-19	-15	-23				
Q4/2022	-10	-14	-6				
Q1/2023	2	0	4				
Q2/2023	-10	-10	-9				
Q3/2023	-11	-14	-9				
Q4/2023	-14	-16	-12				
Q1/2024	-5	-11	2				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Positiver Trend in der Digitalwirtschaft aus dem Vorquartal bestätigt sich nicht



Trotz der vielversprechenden Entwicklung im letzten Quartal bleibt die Personalsituation im Jahresvergleich unverändert (0). Die Aussichten für die Beschäftigungssituation bei den Digitalunternehmen sind zusehends besorgniserregend: Die überwiegende Mehrheit der Digitalunternehmen erwartet bis zum Jahresende einen Personalabbau (–13). Damit fällt der Beschäftigungstrend erneut in den negativen Bereich (–6). Ist die bisherige Ausnahmestellung der Digitalwirtschaft, die trotz aller Krisen stets positive Trends verzeichnete, damit beendet?

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	5	2	7	Q2/2024	4	0	8
Q3/2020	6	-5	16	Q3/2024	-10	-10	-10
Q4/2020	10	10	10	Q4/2024	-8	-5	-11
Q1/2021	14	13	16	Q1/2025	5	0	10
Q2/2021	16	6	26	Q2/2025	25	35	15
Q3/2021	12	-5	32	Q3/2025	-5	3	-12
Q4/2021	35	36	33				
Q1/2022	0	-8	8				
Q2/2022	20	10	30				
Q3/2022	5	8	3				
Q4/2022	8	8	9				
Q1/2023	16	12	20				
Q2/2023	36	42	31				
Q3/2023	3	26	-17				
Q4/2023	16	38	-4				
Q1/2024	25	13	38				

BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: forschung@zett-radar.de



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

**Arbeit und
Leben**
THÜRINGEN

th
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Thüringer Geschäftsklimaindex (ZeTT-Radar)

am

**ZeTT - Zentrum Digitale Transformation
Thüringen**

📍 Ziegelmühlenweg 1 | 07743 Jena
☎ +49 (0) 3641 9455 29
✉ forschung@zett-radar.de
🌐 www.zett-radar.de

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Weiterer Förderer:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie